

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST





Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Andacht	3 – 4
Eintrag ins Gästebuch der St.-Jakobi-Kirche Wittlohe	5
Erntedankfest	6
Freiwilliges soziales Jahr in der St.-Jakobi-Gemeinde	7
Werbung	8, 14, 18, 24, 28, 32
Veranstaltung: Preventionstheater mit den Silbermöwen	9
Kurzinfo	10 – 12
Rückblick Tauffest an der Aller	13
Rückblick Mitarbeiterfest	15 – 16
Woche der Diakonie	16 – 17
Mitmachkonzert mit Gospel- und Popchor Lighttrain	19
Südafrika	20 – 21
Bäume pflanzen im St.-Jakobi-Wald	22
Silberne Konfirmation mit der Kirchenband Tunefish	23
Konzert Kammerchor des Domgymnasiums Verden	25
Bäume pflanzen – Die Rettung des Weltklimas ist noch möglich –	26 – 27
Evangelische Jugend	28
Schwedenfreizeit 2019	29 – 31
Kinderolympiade in Wittlohe	33
Aus der St. Petri-Gemeinde Kirchlinteln	34
Diakoniestation im Kirchenkreis Verden	35
Informationen aus der Gemeinde	36 – 40

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/941 27

Sozialberatung: (042 31/8004 30) · **Suchtberatung:** (042 31/828 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/9341 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2019 ist der 1. November 2019.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Joh. 6, 35

Liebe WanderstableserInnen,

ich sitze im Zug von Hannover nach Verden. Bis Nienburg sitzen in meiner Nähe zwei junge Frauen Anfang 30, aus deren Gespräch ich immer wieder Fetzen mitkriege: Studium, Seminare, Beruf, Kollegen, doofe und sympathische. Irgendwann geht es um die Frage der Heirat. Auch kirchlich? Weiß ich noch nicht. Ich bin ja aus der Kirche ausgetreten. Ach!? Klar, wenn ich sehe, was ich da an Steuern bezahlt habe ...

Tssüh, an der Kirchensteuer fällt vielen Menschen im Berufsleben irgendwann auf, dass die Kirche und das, wofür sie steht, keine Bedeutung mehr für ihr Leben hat.

Das ist ein zentrales Problem unserer kirchlichen Gegenwart. In der Generation der zwischen 18- und 45-Jährigen verlieren wir die meisten Mitglieder. Die Kirchensteuer ist laut Befragungen bei den Austrittsgründen nach hinten gerutscht, aber man kann die Daten so deuten: An der Kirchensteuer fällt vielen Menschen im Berufsleben irgendwann auf, dass die Kirche und das, wofür sie steht, für sie nicht, bzw. nicht mehr wichtig ist.

Man könnte es auch so sagen: Beim Geld hört die Freundschaft auf. Und so groß ist die Freundschaft zur Kirche denn auch nicht.

Fakt ist: Kirche in Deutschland ist durch die Nachrichten über immer leerer werdende Kirchen zurzeit in die Defensive geraten. Das ist ein Thema, zu dem sich in letzter Zeit ja immer wieder berufene Leute und auch solche, die sich dafür halten, äußern.

Natürlich müssen wir uns als Kirche an die Fakten der kleiner werdenden Mitgliederzahlen anpassen. Auch hier bei uns im Kirchenkreis Verden



Andacht

wird immer wieder darum gerungen, wo und wie die Vorgaben nächster Einsparmaßnahmen umgesetzt werden können.

Die sich verändernden Bedingungen für das Leben der christlichen Gemeinschaft führen dazu, dass jedes Gemeindeglied sich in Zukunft zwangsläufig stärken fragen wird: Was bedeutet mir mein Glaube und was bin ich unter den veränderten Bedingungen bereit dafür zu tun, damit ich meinen Glauben in der Gemeinschaft mit den anderen leben kann? Aktives Mitdenken wird stärker werden.

Wenn wir einen Blick in die neuen Bundesländer werfen, wo die Entwicklung ja bereits erheblich weiter fortgeschritten ist, sehen wir, dass wir vermutlich keinen rosigen Zeiten entgegen gehen, denn:

Die Evangelische Kirche befindet sich in einem Dilemma. Einerseits fehlen ihr vor allem in Ostdeutschland die Einnahmen in Zeiten weiter sinkender Mitgliederzahlen, andererseits beklagen viele Pastoren, dass ihnen durch immer stärkere Sparzwänge die Möglichkeiten genommen werden, ein vitales Gemeindeleben zu gestalten, weil keine echte Nähe mehr zu den Menschen aufgebaut werden kann. Christian Wolff sagt: *„Nur wenn wir wissen, was wir wirklich in den Gemeinden wollen, hat die Kirche eine Chance.“*

Aha! Das ist doch mal eine Aussage! Das wirklich Wichtige in der evangelischen Kirche geschieht also in der konkreten Ortsgemeinde. Diese Aussage, die auf Erfahrung begründet ist und keine abstrakte theoretische Gedankenspielerlei darstellt, gilt es ernst zu nehmen und Konsequenzen daraus zu ziehen.

Das Evangelium schafft und erhält sich seine Kirche. Es geht darum, das Unerhörte der Menschwerdung Gottes neu zu entdecken. Die Aufgabe der Kirche ist es, diesem Evangelium zu dienen. Das Wichtigste ist es, dass die gute Nachricht von der Gegenwart der Liebe Gottes unter uns Menschen nicht verlorengeht. Das Wirken des Geistes Gottes wird die Krisen der kirchlichen Organisationsform überleben. Was dabei herauskommt ist etwas, worauf wir gespannt sein dürfen. Das ist die Frage, wie das Brot des Lebens in Zukunft zu uns Menschen kommen wird.

Wilhelm Timme, Pastor in Wittlohe

Eintrag ins Gästebuch der St.-Jakobi-Kirche Wittlohe



Wozu brauche ich die Kirche?

Manch einem geht, was die Kirchenmitgliedschaft angeht, vielleicht folgender Gedanke durch den Kopf:

Was soll ich in einer Organisation, der ich einmal im Jahr, zu Weihachten, einen Besuch abstatte? Wo ich mich auch nicht weiter einbringen und engagieren kann oder will. Ich trete ja schließlich auch keinem Sportverein bei, um einmal im Jahr zu trainieren...

Gedanken dieser Art mag ein Kirchenbesucher gehabt haben, der oder die im Sommer die offene St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe besucht hat. Was für Gedanken dieser Person nach dem Besuch der Wittloher Kirche durch den Kopf gingen, hat sie zum Glück im Gästebuch der Kirche festgehalten.

Doch lesen Sie den Eintrag bitte selbst:

Ich gebe zu heute war der Tag an dem ich aus der Kirche austreten wollte. Einmal noch die Jacobi Kirche besuchen und dann hätte ich diese Kirche nicht mehr betreten .. aber nun bin ich hier, die Stille tut mir gerade so gut, die Erinnerungen & Treue, frohliche Glöckchen haben sie mich gemacht und dann spare ich Kirche ist doch nicht nur der Glaube sondern auch die Gemeinschaft und ich merke die braucht jeder von uns in dieser furchtbar schnell lebigen Zeit (Ich brauche es) mit einem Lächeln habe ich die Kirche verlassen. Ich werde nicht aus treten



Erntedankfest

Liebe Oterser,

am Sonntag, dem **6. Oktober** wird in Wittlohe **um 10 Uhr** wieder der **Erntedankgottesdienst** gefeiert. Die Kirche wird für diesen Tag traditionell im Wechsel von den Ortschaften der Kirchengemeinde geschmückt. In diesem Jahr ist wieder **Otersen** für das Schmücken und Dekorieren des Altarraumes zuständig.



Wir freuen uns über Erntegaben, Erntegerätschaften, Blumen und ... die ihr leihweise zur Verfügung stellen könnt. Helfende Hände werden ebenfalls gesucht!

Wer etwas beitragen kann und möchte, kann dies am **Sonnabend, dem 5. Oktober 2019 bis 14 Uhr** in den Vorraum der Kirche bringen.

Wer mithelfen möchte beim Schmücken der Kirche, kommt bitte **am Samstag um 14 Uhr in die Kirche.**

Bei Fragen könnt ihr euch gern wenden, an:

Bettina Spöring, Telefon: 0 42 38 - 94 21 91

Annegret Röttjer, Telefon: 0 42 38 - 584



Wir freuen uns auf euch und als Ergebnis auf eine schön geschmückte Kirche.

Bettina Spöring
Annegret Röttjer



Liebe St.-Jakobi-Kirchengemeinde,

mein Name ist **Joshua Paul**. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Eitze. Ich habe in diesem Jahr meinen Schulabschluss auf dem Domgymnasium in Verden absolviert und bin seit dem 1. August als FSJ-ler in Ihrer Kirchengemeinde in Wittlohe tätig.

Den Weg eines freiwilligen sozialen Jahres habe ich mir fürs Erste als Ziel gesetzt.

Es stellt eine tolle Überbrückung zwischen Schule und Berufsleben dar. Außerdem soll es mir dabei helfen, mich besser in meiner Berufswahl orientieren zu können.

Bei meiner Suche nach einer geeigneten FSJ-Stelle fand ich die St.-Jakobi-Gemeinde über die Website der Diakonie in Niedersachsen. Auf der Homepage der St. Jakobi-Gemeinde habe ich schon einen guten Eindruck vom vielfältigen Gemeindeleben und von den verschiedenen Bereichen, Gruppen und Aktivitäten erhalten.

Ganz besonders angesprochen hat mich die zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus. Ich finde es spannend, die Theorie aus dem Leistungskurs Geschichte nun auch konkret in der Praxis und sogar mit lokalem Bezug anwenden zu können. Ein eigenes inhaltliches Projekt wird noch in Absprache mit den Aktiven der zeitgeschichtlichen Werkstatt festgelegt. Ich freue mich darauf, an Recherchen, Zeitzeugen-Interviews, Dokumentationen und Präsentationen mitwirken zu dürfen und damit regionale Geschichte für die nachfolgenden Generationen zu bewahren und erlebbar zu machen.

Ein weiterer Schwerpunkt in meinem FSJ wird natürlich die Mitarbeit und Unterstützung in den verschiedenen Aufgabenbereichen rund um den Konfirmandenunterricht sein.

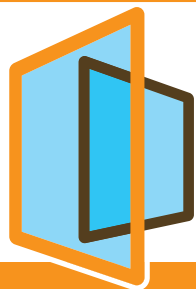
Ich wünsche mir, dass ich in der Gemeinde ein erfolgreiches Jahr absolvieren und viele neue Erfahrungen sammeln werde, die mich in meiner persönlichen Entwicklung weiterbringen. Außerdem freue ich mich auf interessante Gespräche und Begegnungen sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Kirchengemeinde.

Joshua Paul





Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!
Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172 4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Lutlum
Telefon: 0174 - 25 00 709
E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS



**SCHUTZ
FAHRZEUGBAU**

Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Zeit für Füße



Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320

Maler und Lackierer
Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung



Andreas Fumfar
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889

Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger
Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



AUGEN AUF!

LANDESBÜHNE NIEDERSACHSEN NORD GMBH

Ein Präventionstheater mit den „Silbermöwen“

Der Kneipp-Verein Verden, die Gemeinde Kirchlinteln, die St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe und der SoVD Ortsverband Armsen präsentieren gemeinsam zum Thema Betrug an Haustür und Telefon die „Landesbühne Niedersachsen Nord“ – mit freundlicher Unterstützung des WEISSEN RING e. V. und der Polizeiinspektion Verden/Osterholz.

Fünf Mitglieder der Silbermöwen zeigen einige Szenen, die unterschiedliche Vorgehensweisen von Täterinnen und Tätern anschaulich präsentieren. Es wird dargestellt, wie diese in die Wohnung gelangen, um unbemerkt Geld, Bank- und Kreditkarten, Schmuck und andere Wertgegenstände zu entwenden. Gemeinsam mit den Zuschauern werden die Szenen reflektiert und verändert. Die Silbermöwen sind ein Projekt an der Jungen Landesbühne Niedersachsen Nord für Menschen ab 50 Jahren.

**Interessierte BürgerInnen sind herzlich eingeladen
am Dienstag, 8. Oktober 2019, Verdener Campus
Trift 1 (ehemals Realschule), Verden
Einlass: 15:00 Uhr, Vorstellungsbeginn: 15:30 Uhr**



Es wird kein Eintrittsgeld erhoben. Eintrittskarten gibt es vorab beim Kneipp-Verein Verden, bei Lore Bittermann, Luttum, Tel. 04231 63837, bei Heide Gildmann, Armsen, Tel. 04238 943336 und im Tourismusbüro Kirchlinteln. Rückfragen beantwortet Björn Nicklaus, Tel. 04231 63648.



Kurzinfo

☞ **Einladung zum Besuch der Gedenkstätte in Bergen-Belsen**

Wie wir schon im letzten Wanderstab berichtet haben, fahren wir mit den Konfirmanden am **14. September** nach Bergen-Belsen.

Wir starten morgens um **9 Uhr** und sind gegen **16 Uhr** wieder in Wittlohe. Alle fahren gemeinsam mit dem Bus.

Wir laden Sie/Dich ein, mit uns dorthin zu fahren. Wer gern mitfahren möchte, kann sich bis zum 2. September 2019 im Kirchenbüro anmelden.

Telefon 0 42 38 - 493 oder per Mail kg.wittlohe@evlka.de.



☞ **Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus (ZWik) Heimatgeschichte pur erleben**

Haben Sie sich schon die Ausstellung im Kapitelhaus angesehen? Falls nicht, dann können Sie dies noch bis zum **3. Oktober, jeden Samstag und Sonntag, zwischen 11 Uhr und 17 Uhr**, nachholen. Der Besuch ist nicht nur für Geschichtsinteressierte lohnenswert.

Heimatgeschichte ist lebendiger als die sogenannte große Geschichte, denn sie ist näher an der eigenen Lebenswelt. Die ZWiK bietet einen besonderen Einblick in die Geschichte unserer Menschen und Dörfer. Begeben Sie sich auf eine kleine Zeitreise durch den Kleinbahnbezirk. Zu verschiedenen Themen sind Filme, Fotos und Audiotexte hinterlegt, die je nach Interesse auf einem Bildschirm vertieft werden können.



☞ **„Um sechs bei Jakob“**

Am **3. November 2019** laden wir Sie wieder ein zum **zweiten „Um sechs bei Jakob“-Gottesdienst** in diesem Jahr. Musik: **Peter Bennerscheid**. Wie immer feiern wir diesen Gottesdienst um 18 Uhr in Wittlohe.

Wir freuen uns, Sie und Euch bei diesem Gottesdienst zu sehen. In diesem Abendgottesdienst geht es um die Bewahrung der Schöpfung. Lassen Sie sich überraschen!



☞ **Anmeldung der Konfirmanden für 2020**

Die Zeit läuft auch hier... Es ist jetzt schon Zeit an die Konfirmation 2021 zu denken.

Wer sich jetzt im 7. Schulbesuchsjahr befindet ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2020 teilzunehmen.

Im November findet ein Elternabend statt, an dem die zukünftigen Konfirmanden angemeldet werden können. Es werden Ende Oktober Einladungsschreiben dazu verschickt.



☞ **Reformationstag, 31. Oktober 2019 in Wittlohe**

Von der kritischen Situation, in der Kirche sich zurzeit befindet, war schon auf den ersten Seiten dieses Wanderstabes die Rede. Gerade in diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, auf die Reformationszeit zu sehen. Die Reformation passierte doch nur deshalb, weil sich die katholische Kirche damals in einer schweren Krise befand, die die Kirchenleitung freilich nicht wahrhaben wollte.

Kirche gerät in zweitausendjähriger Geschichte immer wieder in die Fallen der Versuchung, sich selbst an die Stelle des Evangeliums zu setzen, um sich wichtig, relevant und damit notwendig zu machen – egal ob durch Verkündigung, Sakramente, Dienst, Kultur, Bildung oder ähnliches. Das Gefälle zu dieser Wichtig-Macherei, kirchlicher Selbst-Imponierung, entsteht oft unmerklich, hat die Kirche Jesu aber immer begleitet: „**Du hast den Namen, dass du lebst – und bist tot.**“ heißt es bereits über eine neutestamentliche Gemeinde. **Offbg. 3,1**

Am Reformationstag um **17 Uhr** gehen wir der Frage nach, ob die Erkenntnisse Martins Luthers uns heute helfen können. Oder ist Reformationsfest feiern Nostalgie?



Kurzinfo

☞ **Alle Jahre wieder...**

Auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspiel einüben und im ersten Gottesdienst an Heilig Abend Ihnen und Euch vorspielen.

Es ist zwar noch ein Weilchen hin und noch genießen wir den Sommer. Aber mit den Proben wollen wir am **Freitag, dem 1. November um 16 Uhr** starten. Eingübt wird das Krippenspiel von den jetzigen Konfirmanden.

Wir würden uns aber sehr über Unterstützung durch die zukünftigen Konfirmanden freuen. Wer also Lust hat mitzuspielen und im nächsten Jahr mit dem Konfus beginnt ist herzlich willkommen.



☞ **Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro**

Die Öffnungszeiten im Gemeindebüro in Wittlohe haben sich geändert:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr



für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

St.-Jakobi Wittlohe

von Montag, 16. September 2019

bis Samstag, 21. September 2019

Auf dem Parkplatz der Kirchengemeinde St.-Jakobi wird ein Container oder Anhänger stehen. In diesen packen sie bitte die Altkleidersäcke.

Großes Tauffest an der Aller



Am **16. Juni 2019** fand das große gemeinsame Allertauffest der Kirchengemeinden Dörverden, Westen, Kirchlinteln und Wittlohe statt.

Allein in unserer Kirchengemeinde haben sich 14 Familien für diesen Taftermin entschieden, und es fanden 15 Taufen statt.

Auf der Westener und auf der Oterser Seite fanden sich viele Hundert Menschen ein, um gemeinsam die Taufe in und an der Aller zu begehen und zu feiern.

Der Gottesdienst begann in der vollbesetzten Westener Kirche und wurde für die vielen Gottesdienstbesucher, die in der Kirche keinen Platz fanden, mit Lautsprechern auch nach draußen übertragen. Nach dem Gottesdienst suchten die Pastoren und die entsprechenden Tauffamilien ihren Taufort auf.



Die Wittloher Taufen begannen für die Familien mit dem vorsichtigen Abstieg ins kühlende Nass. Es war etwas ganz besonderes, nicht nur mit dem Allerwasser getauft zu werden, sondern auch selbst in der Aller zu stehen.

Es wurden auch Konfirmanden getauft. Zwei haben ein kurzes Statement dazu abgegeben.



Yvonne: Die Taufe hat mir gut gefallen. Es war etwas ganz anderes unter freiem Himmel getauft zu werden. Das anschließende Kaffeetrinken, welches auch draußen stattfand, war eine gute Gelegenheit, um mit anderen Konfirmanden in Kontakt zu kommen.

Max: Als ich beim Höhepunkt der Taufe im Wasser mit einem Teil der Familie und Pastor Timme stand, fühlte es sich sehr gut und erfrischend an. Was ich noch besonders toll fand, dass in der Kirche ein Mann mit uns gesungen und dabei Keyboard gespielt hat.



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Nedden Dorfsstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de





Wir machen, dass es fährt!

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Bäumearten · Motorgeräte · Maschinenverleih · Zumba

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelstraße 3
Neddenaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640

www.JensKappenberg.de





Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

of Switzerland

DÉESE

Beratung

Kosmetikstudio

Angebote für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

Heike Nodorp

Kosmetikerin
Visagistin
Farb-, Stil- und
Imageberaterin

Bergstraße 28A
27308 Luttmum
Telefon 04231 - 9565174



Schröder & Schneider

Steuerberatungsgesellschaft

Schröder & Schneider
Steuerberatungsgesellschaft

Borsteler Dorfstraße 1
27283 Verden

Telefon: (0 42 31) 29 95-0
Telefax: (0 42 31) 29 95-50

✉ info@hs-verden.de
www.hs-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen

☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645



Ina Baeßmann Mitarbeiterin des Jahres

Kurz vor Beginn der Sommerferien waren 109 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der St.-Jakobi-Kirchengemeinde geladen, um einen geselligen Abend miteinander zu verbringen. Mit knapp 40 Mitarbeitenden feierten wir dann am letzten Freitag im Juni das Mitarbeiterfest. Den Abend eröffnete Pastor Timme mit einer Andacht, gesungen wurden einige Lieder, die Ulrike Scheele auf der Gitarre begleitete.

Mit einem Spiel, bei dem nicht gesprochen werden durfte, fanden die Gruppen des Abends



zueinander. Nach dieser Anstrengung hatten wir uns das Abendessen redlich verdient. Für die Zeit unmittelbar nach dem Abendessen hatte das Organisationsteam vorgesehen, die Mitarbeiterin des Jahres 2019 zu ehren.

Doch die Mitarbeiterin hatte sich aufgrund der Hitze der Tage zuvor für diesen Abend abgemeldet. So wurde lediglich bekannt gegeben, wen die Jury zur Mitarbeiterin des Jahres 2019 erklärt hatte: **Ina Baeßmann** aus Stemmen. Begründung: Ina Baeßmann ist seit Jahrzehnten in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde bis auf den heutigen Tag engagiert. Besonders auffällig ist bei Ina Baeßmann ihre Bescheidenheit, in der sie vielfach regelrecht darauf besteht, für ihr außerordentliches Engagement auf keinen Fall namentlich genannt zu werden. Das sollte nun in diesem einen Fall einmal deutlich durchbrochen werden. Wilhelm Timme übernahm die Aufgabe zeitnah nach dem





St. Jakobi feiert fröhliches Mitarbeiterfest

Mitarbeiterfest nach Stemmen zu fahren, um Ina Baeßmann die Jakobi-Medaille auszuhändigen.

Den Abschluss des Abends bildete dann ein fröhliches Quiz, in dem die vor dem Essen gebildeten sechs Gruppen gegeneinander antraten. Bei leichten aber auch schweren Fragen gab es am Schluss zwei Sieger, die sich den Gewinn teilten: Die Gruppe der glücksbringenden Tiere und die Gruppe der Tiere, die vielfach



Weckerersatz sind. Die TeilnehmerInnen des Abends waren sich am Schluss einig: Diejenigen, die nicht gekommen waren, hatten etwas verpasst.



Woche der Diakonie vom 1. bis 8. September 2019

Unerhört!

Der Name für die Woche der Diakonie 2019 „Unerhört“ irritiert zunächst. Warum sind zum Beispiel Wohnungslose, Flüchtlinge und armutsgefährdete ältere Menschen unerhört? Nach

kurzem Nachdenken wird einem die Doppeldeutigkeit des Namens bewusst. Viele Menschen fühlen sich mit ihren Problemen nicht gehört und allein gelassen. Wenige bringen den Mut auf, das Gespräch mit anderen darüber zu suchen und um Unterstützung zu bitten. Vielmehr wird in der Anonymität zum Beispiel des Internets geschimpft und geklagt. Wir wollen zum Zuhören ermuntern, unter anderem in der „Woche der Diakonie“.



Woche der Diakonie vom 1. bis 8. September 2019



Wir beginnen die Woche der Diakonie mit einem Gottesdienst mit Pastor Wilhelm Timme in unserer Kirchengemeinde am **Sonntag, 1. September 2019 um 10 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe**. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Gespräch und Kennenlernen bei Kaffee und anderen Getränken im Gemeindegarten oder Gemeindehaus ein. Uns bewirbt von 11 – 12 Uhr das Kaffeeteam unserer Kirchengemeinde. Gleichzeitig ist an diesem Sonntag auch von **11 – 12 Uhr unsere „Klamottenkiste“ geöffnet**. Vielleicht ist in unserer Kleiderbörse etwas für Sie dabei.

Ein weiterer Hinweis: **Ab 11 Uhr bis 17 Uhr ist im Kapitelhaus** die interessante Ausstellung der **Zeitgeschichtlichen Werkstatt** aus der Zeit des 2. Weltkrieges in unserer Heimat zu sehen. Eine gute Gelegenheit, diese neue Einrichtung in unserer Gemeinde kennenzulernen.

Am **Freitag, 6. September laden wir um 19 Uhr zu einem Mitmachkonzert mit dem Gospel- und Popchor LightTrain** ebenfalls in der St.-Jakobi-Kirche ein. Singen Sie mit uns bekannte Popsongs und traditionelle Gospels oder genießen Sie einfach nur die Musik. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Chorarbeit wird gebeten.

Zum Abschluss der Woche der Diakonie findet am **Sonntag, 8. September um 10.30 Uhr im Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai, Plattenberg 20 in Verden ein Kreisdiakonie-Gottesdienst statt**. Das Vorbereitungsteam hat das Kampagnenmotto erweitert und stellt den Gottesdienst unter das **Thema: „DIAKONIE BEWEGT UNERHÖRT(ES)“**.

„Es ist ein kostbares Gut geworden, wenn Menschen sich gegenseitig ausreden lassen und einander zuhören. Das wünsche ich mir mithilfe der Kampagne „Unerhört“: dass wir denen wieder zuhören, die ansonsten in unserer Gesellschaft überhört werden“ (Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen).

Unser besonderer Dank gilt auch in dieser Woche den „Alltagshelden“ in unserer Kirchengemeinde, die freiwillig engagiert Menschen begleiten und helfen und damit eine zentrale Stütze unserer Gemeinde sind.

Hans-Rainer Strang

Sprecher Diakonieausschuss

St.-Jakobi- Kirchengemeinde Wittlohe



Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof
Günther**

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers



- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör



☎ 04238-94 31 09 · info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen, Sprenkampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN



- Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER
ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 · FAX: 0 42 38 / 9 41 78 · www.elektro-norden.de

Malerarbeiten aller Art H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum



**Oliver Schafrick
Handwerkservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16

Telefax: 0 42 31 / 95 14 65

Mobil: 01 72 / 4 35 13 42

osh-schladebusch@t-online.de



Mitmachkonzert
**mit dem Gospel- und
Popchor LightTrain**

Leitung: Sandra Bysäth

Freitag,
6. September 2019
19.00 Uhr



**St.-Jakobi-Kirche
Wittlohe**



Südafrika

Frei, arm und wütend

So lautete die Überschrift eines Artikels über Südafrika in der SPIEGEL-Ausgabe Nr. 19 dieses Jahres. Im Untertitel steht geschrieben: *„25 Jahre nach dem Ende der Apartheid zieht die Generation, die in den Wendejahren geboren wurde, eine pessimistische Bilanz. Sie ist enttäuscht von der Politik und glaubt nicht an Utopien. Dennoch gibt es Hoffnung.“*

Gespannt lese ich weiter. Besonders die Hoffnung interessiert mich. Schließlich begleiten oder begleiteten viele von Ihnen südafrikanische Kinder mit ihrer Patenschaft durch deren Schulleben. Manche Patenschaft ist längst beendet und die Kinder sind im oben genannten Alter.

Vieles hat sich seit der Zeit in der Regenbogennation Südafrika geändert: das Patengeld wurde früher für die vollständige oder teilweise Begleichung des Schulgeldes genutzt. Heute besuchen die Kinder kostenfrei die Schule. Bildung für alle! Danach erleichterte das Patengeld den Kindern die Teilnahme an der Schulspeisung. Auch das ist heute in der Regel kostenfrei und ein Fortschritt. Wofür also, wird das Patengeld heute von unseren Partnern in der Gemeinde Nquthu in KwaZulu Natal genutzt? Alle Schüler und Schülerinnen tragen eine Schuluniform, die in den Familien an Geschwister weitergereicht werden. Vielen Uniformen sieht man das an. Die 120 Euro Patengeld werden unter anderem für die Neuanschaffung einer Schuluniform eingesetzt sowie für die Anschaffung weiterer Schulmaterialien. Häufig leben Kinder in Familien mit nur einem Verdienender oder bei den Großeltern, da die eigenen Eltern verstorben oder arbeitslos sind. Für die Not, die es nach wie vor gibt, sind die Gründe vielfältig. Unsere finanzielle Unterstützung kann ein kleiner Beitrag sein, damit die jungen Menschen eine Chance auf eine Perspektive haben können.

Schon viele Jahre unterstützen viele von Ihnen Patenkinder, und die Umstände sind nach wie vor so schwierig, gerade für die farbige Bevölkerung. *„Man kann die Ungleichheit und Rassentrennung, die dreieinhalb Jahrhunderte da war, nicht in 25 Jahren überwinden.“*

Wir, in der Kirchengemeinde Wittlohe, können von hier aus nicht viel daran ändern. Die Unterstützung aufzugeben und zu resignieren, ist jedoch keine Option. Das leben uns unsere Partner in Nquthu mit ihrem großartigen Gottvertrauen vor. Davon könnte ich mir oft eine gehörig dicke Scheibe abschneiden.

Südafrika / Jakobikids



Liebe Paten, Sie möchten Ihrem Patenkind wieder Post zu Weihnachten senden? Bis zum 31. Oktober 2019 (die Post braucht viel Zeit) können Sie Ihren Brief im Pfarrbüro, bei einem Kirchenvorstand oder bei mir abgeben.

Sie möchten gern ein Patenkind aus unserer Partnergemeinde unterstützen? Die 12-jährige Asanda oder den sechsjährigen Sibusiso? Melden Sie sich gern bei mir (0 42 31 / 671 451).

Sie denken noch an die Hoffnung vom Anfang des Artikels? Südafrika nennt sich selbst die Regenbognation. Das Land träumt von dem friedlichen Zusammenleben



Sibusiso

aller Menschen jeglicher Hautfarbe. Die Jungen im Land sind es, die alte Traditionen überwinden und Beziehungen zwischen Schwarz und Weiß eingehen. In dem SPIEGEL-Artikel ist es ein junges Paar unterschiedlicher Hautfarbe, das seine Beziehung bisher noch geheim hält. Zwei Menschen, die versuchen, die Trennung nach Hautfarbe zu überwinden. Kleine Schritte, aber wahrscheinlich geht es nur so. Mutig sind sie – und hoffentlich nicht nur arm und wütend!



Asanda

Maren Pötter



*Die nächsten Treffen finden am
21. September und 16. November 2019, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt.*



Bäume pflanzen im St.-Jakobi Wald

Warum pflanze ich einen Baum?

„Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als ein Baum. Vor ihm würde ich täglich nachdenken, vor ihm und über ihn.“

(Christian Morgenstern)

Die kraftvollen Wurzeln faszinieren mich, wie wichtig die sind. Sie garantieren Standfestigkeit, Nahrung, Verbindung, Wachstum. Starke Wurzeln – auch wir Menschen brauchen sie, um einen festen Stand zu haben, um weiter zu wachsen, um den Stürmen des Lebens zu trotzen.



Vertrauensvolle Beziehungen zu anderen Menschen können für uns wie Wurzeln sein: Familie, Freundschaften, Nachbarschaft, Vereine.

In diesem Sinne habe ich einen Baum gepflanzt für mein Enkelkind. Er ist im Juli des vergangenen Jahres geboren. Nikolai lebt in einem Ort zwischen Verden und Nienburg mit seinen Eltern. Der St.-Jakobi-Wald liegt fast in der Mitte. Gerne habe ich die Gelegenheit genutzt, ausgerechnet in dieser Region einen Baum zu pflanzen. Mit einem Bäumchen möchte ich die gute Tradition unterstützen. Die Aktion wurde vor sechs Jahren vom Wittloher Kirchenvorstand ins Leben gerufen. Das imponiert mir sehr.

Ich wünsche sehr, dass es auch in Zukunft Menschen gibt, die der tollen St.-Jakobi-Wald Tradition folgen. Und so tun sie etwas Gutes für die Natur, für die Zukunft. Oder auch einfach als Erinnerung an einen ganz besonderen Tag, an einen einmaligen Anlass, an besondere Menschen. Einen Baum pflanzen.

„Ein Mensch ist wie ein Baum, der vom Wind zwar hin und her bewegt wird, der aber dennoch fest in der Erde steht.“ (Anselm Grün)

Salvija Sextro



Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation

mit der Kirchenband

Tunefish

Leitung: Wilfried Snakker

22. September 2019
10.00 Uhr



St.-Jakobi-Kirche
Wittlohe



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverstraße 53 Telefon: 0 42 38 - 18 45
Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Konzert Kammerchor des Domgymnasiums



Kammerchor des Domgymnasiums Verden

Leitung: Vanessa Galli

Samstag, 26. Oktober 2019

St.-Jakobi-Kirche Wittlohe

18.00 Uhr

*Geistliche & weltliche
Chormusik*

Eintritt frei,
wir bitten um eine Spende.





Bäume pflanzen

Die Rettung des Weltklimas ist noch möglich

Der Einsatz gegen die drohende Klimakatastrophe wird ohne Konflikt nichts

Bäume pflanzen ist gut gegen den Klimawandel. Sie binden das klimaschädliche CO₂ und erzeugen den lebenswichtigen Sauerstoff. Sie reinigen die Luft. Bäume filtern den Staub aus der Luft. Das bedeutet Lebensqualität. Auch das ist ein enorm wichtiger Aspekt, der für die Bäume spricht. Darum pflanzen wir seit Jahren Bäume im Jakobi-Wald, zweimal pro Jahr.

Trotzdem habe ich nicht schlecht gestaunt, als ich Ende Juni in den Nachrichten zum ersten Mal etwas von einer Schweizer Studie gehört habe, in der Wissenschaftler herausgefunden haben, dass Bäume pflanzen, das beste Mittel von allen ist, den Klimawandel zu stoppen. Ich lese nach, und tatsächlich, ich habe mich nicht verhört:



Der Klimawandel kann dieser Studie zufolge durch nichts so effektiv bekämpft werden wie durch Aufforstung. Bäume zu pflanzen habe das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen gemachten klimaschädlichen CO₂-Emissionen aufzunehmen, schreiben Forscherinnen und Forscher der Technischen Hochschule, ETH, Zürich im Fachmagazin Science. Demnach könne die Erde ein Drittel mehr Wälder vertragen, ohne dass Städte oder Agrarflächen beeinträchtigt würden.

Nach Angaben der Autorinnen und Autoren zeigt die Studie erstmals, dass das vom Weltklimarat, IPCC vorgegebene Ziel einer Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad erreichbar ist. Laut IPCC müssen dafür bis 2050 die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen begrenzt werden, etwa im Energie- und im Transportsektor, sowie bis zu einer Milliarde Hektar Land neu mit Bäumen bepflanzt werden. Der Studie zufolge ist die Erde derzeit mit 2,8 Milliarden Hektar Wald bedeckt – eine Neubeplantzung von 900 zusätzlichen Millionen Hektar sei möglich.

Zitat aus ZEITONLINE vom 4. Juli 2019



Flächen für diese gigantische Aufforstung die nötig ist, stünden dafür in Russland, den USA, Kanada, Australien, Brasilien und China zur Verfügung, wird in der Züricher Studie festgestellt.

Wenn ich das lese und gleichzeitig von den verheerenden Waldbränden höre, die gerade jetzt in Sibirien toben, wird mein Glaube an die Umsetzung der Ergebnisse dieser Studie überschaubar. 4,5 Millionen Hektar Wald brennen in diesen Tagen, Anfang August, in Russland. Der Waldbrand ist überhaupt erst so groß geworden, weil der Kreml ihn wochenlang ignoriert hat. Ich höre, dass die durchschnittlichen Junitemperaturen in Sibirien in diesem Jahr acht bis zehn Grad höher lagen als in den Jahren 1981 bis 2010. Die sibirischen Wälder trocknen aus, so werden sie wesentlich anfälliger für Feuer.

Noch deprimierender sind die Nachrichten aus Brasilien. Der neue brasilianische Präsident Jair Bolsonaro bezweifelt, dass es Gefahren für die Menschheit durch den Klimawandel gibt. Seit Bolsonaro brasilianischer Präsident geworden ist, nimmt die Amazonas-Rodung wieder zu. Zurzeit wird in der Amazonas-Region monatlich eine Fläche Regenwald gerodet, die der Größe des Bundeslandes Saarland entspricht. Im Juli wurde in Brasilien 212 % mehr Wald gerodet als im Juli 2018. Der für die Veröffentlichung dieser Zahlen verantwortliche Direktor des Nationalen Instituts für Weltraumforschung, INPE, Ricardo Galvão, ist am 2. August vom brasilianischen Präsidenten gefeuert worden.

Ob es was nützt, wenn die Schweizer Studie auf Russisch und Portugiesisch übersetzt wird und Wladimir Putin und Jair Bolsonaro zugestellt wird? Ach ja, auf Englisch müsste sie ja auch noch übersetzt und dem Weißen Haus ebenfalls geschickt werden.

Was wollen wir tun? Angesichts dieser Mut machenden Schweizer Studie, die aufzeigt was möglich ist, endlich einmal ernst machen mit dem Einsatz zur Rettung des Weltklimas?

Oder angesichts der nicht abnehmenden katastrophalen Nachrichten über vorsätzlich begangene Klimasünden den Kopf in den Sand stecken und nichts mehr in dem Zusammenhang der Bewahrung der Schöpfung unternehmen?

Wilhelm Timme

Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



In der Nacht zur Reformations-tag veranstaltet die Ev. Jugend eine Nacht für Jugendliche ab 13 Jahren.

Die Churchnight beginnt mit einem Jugendgottesdienst in der St. Johanniskirche in Verden mit guter Musik und tollen Angeboten zum Ausprobieren. Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen und ein

reichhaltiges Workshopangebot, wo jede/r sich das Passende herausuchen kann.

Für Mitternacht ist ein besonderes Highlight vorgesehen und wer anschließend noch die Nacht zum Tag machen möchte, kann sich mit Spiel, Kino oder interessanten Gesprächen die Zeit vertreiben. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, sich im Laufe der Nacht aus dem Trubel zu verabschieden und sein Haupt in einem extra ruhigen Raum nieder zu legen.

Anmeldungen sind online möglich auf unserer Homepage.



**-lich willkommen
zur Jugendgruppe**

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am
Donnerstag um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Kirchlinteln oder Wittlohe.
Wir freuen uns immer über neue Gesichter!!
Die aktuellen Termine und weitere
Neuigkeiten findet ihr auf der Homepage.

Versuch mal Folgendes:
Das nächste Mal,
wenn dir ein Sonnenauf-
gang
den Atem raubt....
oder dich eine Blumenwiese
sprachlos macht

<https://region-kiwi.kreisjugenddienst.de/>



Hej från Sverige! Hallo aus Schweden!



Zwei Wochen haben wir jetzt in Schweden zusammen mit 46 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Verden, 3 Küchenteamerinnen, 5 Teamer*innen, Hans, unserem Busfahrer und den Diakoninnen Karin Kuessner und Kerstin Laschat verbracht.

Die Zeit verging wie im Fluge. Nach 12 h Fahrt waren wir endlich da in Munkaskog am Vätternsee. Auf dem Weg dorthin mussten wir zweimal mit der Fähre fahren. Eine gute Möglichkeit, sich die Beine zu vertreten.

Beim Frühstück, Mittagessen und Abendbrot war immer für jeden etwas dabei. Nachmittags gab es dann immer selbst mitgebrachten Kuchen. Wir haben tolle Ausflüge unternommen, wie die Besichtigung der Holzkirche in Habo, Städtetouren in Kleingruppen durch Göteborg und Jönköping und eine Wanderung durch ein Naturreservat.

Anfangs haben wir viele Kennenlernspiele gespielt, um neue Freunde aber auch Schweden besser kennenzulernen.

Es gab keine Zeit für Langeweile, da immer etwas geboten wurde.

Toll war zum Beispiel die Spielzeugausleihe, bei der man sich zu jeder Uhrzeit etwas ausleihen konnte. Nachmittags gab es spaßige Gruppenspiele oder Rallyes, die die Teamfähigkeit stärkten. Ab und zu konnten wir uns in verschiedene Workshops eintragen, um kreativ oder sportlich zu werden. An einigen Abenden wurde ein Kino, eine Disco, ein Casino-Abend und Lagerfeuer mit anschließender Übernachtung unter freiem Himmel veranstaltet. Am Samstag fand das sogenannte „Bergfest“ statt. Das ist ein Fest, das in der Mitte der Zeit von der ganzen Freizeit gefeiert wird.

Jeden Tag wurde trotz des kalten Wassers des Vätternsees, welcher der zweitgrößte See in Schweden ist, viel gebadet. Außerdem konnte man gut am See entspannen, produktiv werden und abends den Mond aufgehen sehen.

Wir hatten zweimal die Gelegenheit einen etwas anderen Gottesdienst mitzuerleben. Die täglichen Abendandachten brachten uns zur Ruhe. In den eingeteilten Backstage-Gruppen

erarbeiteten wir zusammen mit unseren Teamern mehr zu den sieben „Ich bin Worten“ Jesu und zum Thema **# ICH BIN** das Thema der Jugendfreizeit.





Schwedenfreizeit 2019



Schwedenfreizeit 2019



Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine tolle Zeit war, man neue Freunde kennlernen durfte und mal einen etwas anderen „Urlaub“ erle-

ben konnte.

Viele Grüße

Hannah & Anna

(noch in Schweden geschrieben)



Schon zum Vormerken: Im nächsten Jahr geht es wieder nach Schweden. Und zwar vom **18. Juli bis 1. August 2020** in die Provinz Värmland nahe der norwegischen Grenze. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit wird es ab Anfang Dezember auf unserer Homepage geben.

So spricht Gott zu DIR:

Ich bin bei dir, egal wo du bist.

Ich bin für dich da, auch wenn dich scheinbar sonst keiner mag.

Ich bin bei dir, wenn du dich nicht entscheiden kannst.

Ich bin für dich da, wenn du dich selber nicht mehr leiden kannst.

Ich bin bei dir, wenn du fröhlich und ausgelassen bist.

Ich bin bei dir, wenn du traurig und niedergeschlagen bist.

Ich bin für dich da, wenn du dich vor Scham am liebsten verstecken willst.

Ich stehe dir bei, auch wenn du nicht die Leistung bringst, die von dir erwartet wird.

ICH BIN BEI DIR, ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE.



Werbung



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL.: (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarze Verden (Heemsoth)
inkl.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Loleit und sein Team



Evangelische Jugend beteiligt sich am Kinderferienprogramm

Trotz der Hitze ließen es sich am 26. Juli 27 Kinder nicht nehmen, an der Sommerolympiade in Wittlohe, im Rahmen des Kinderferienprogramms teilzunehmen. Gut eingecremt wurden alle 14 Disziplinen, die um ein Team um Diakonin Karin Kuessner vorbereitet waren, mit ganz viel Freude und Elan erledigt. Dabei gab es natürlich



immer wieder Trinkpausen und eine längere süße Pause, die aber auch mit Fußballspiel und anderen Spielen verbracht wurde. Mit einer kleinen Verspätung wurde dann am Ende die Gewinnergruppe verkündet: Eine reine Mädchengruppe hatte sich ganz nach vorne geschoben. Als Stärkung gab es dann noch die beliebten Hotdogs.

Manches Kind machte sich noch mit vollem Mund und einem zweiten oder dritten Hotdog auf zu den Eltern, die schon warteten.





St. Petri-Gemeinde Kirchlinteln

Sing mal wieder – am Reformationstag!

Seit drei Jahren ist der Reformationstag ein gesetzlicher Feiertag. Diesen Freiraum wollen wir nutzen, und zwar mit einem besonderen Chorprojekt. Das Prinzip ist einfach: Alle, die gern singen, treffen sich am Reformationstag, also **am 31. Oktober 2019, um 10 Uhr im Gemeindehaus (An der Kirche 19)**. Dort bildet sich unter der Leitung des Chorleiters und Gospelmusikers **Micha Keding** ein „Projektchor für einen Tag“. Alle proben gemeinsam und gestalten dann den **Reformationstags-Gottesdienst**, der um **17 Uhr** in der Kirche beginnt.



Mitmachen können wirklich alle, die gern singen: niemand braucht dazu große Erfahrung in einem Chor oder muss Noten lesen können. Das Projekt findet an diesem einen Tag statt und ist in sich abgeschlossen. Da Gospel gesungen werden, sind die Liedtexte auf Englisch, aber es gibt selbstverständlich bei Bedarf eine Übersetzung.

Die **Kosten** für die Teilnahme liegen bei **15 Euro pro Person**, darin sind Noten und Verpflegung bereits enthalten. Familien erhalten gern eine Ermäßigung.

Um besser planen zu können, bitten wir bis zum **11. Oktober** um eine Anmeldung im Gemeindebüro, per Mail an **baerbel.heller@evlka.de** oder telefonisch: 0 42 36 9 41 30.

Micha Keding lebt in Achim, ist in ganz Deutschland als Chorleiter, Musiker und Dozent unterwegs und übernimmt nun im Kirchenkreis Verden eine Stelle für Pop(ular)-Musik in der Kirche.



Zum Vormerken: Glaubenskurs SPUR 8 im Februar

**Wer, wie oder was ist „Gott“? Wie bekommt mein Leben einen Sinn?
Wie funktioniert eigentlich „glauben“?**

Im Februar 2020 gibt es die Möglichkeit, diesen und anderen Fragen zum Glauben gemeinsam nachzugehen.



Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden



Unsere Mitarbeiterin Frau Alletta Bartelds feiert Jubiläum bei den Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden gGmbH Vielen Dank für 20 Jahre vollen Einsatz

Wir danken Frau Bartelds sehr für Ihren Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Treue, trotz mancher Herausforderung und den strukturellen Veränderungen im Unternehmen. In all den Jahren war Sie immer mit viel Engagement und Herzblut dabei. Gerne gibt sie ihr Wissen an Auszubildende weiter und hat dafür 2016 eine Zusatzausbildung zur Praxisanleiterin im Pflegedienst abgeschlossen.

Auch in der Palliativversorgung ist Frau Bartelds als Palliativ Care Kraft sehr engagiert. Die Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden gGmbH sind Kooperationspartner im Palliativnetz Verden e. V..

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen.



Wir freuen uns sehr, sie in unserem Team zu haben.



Besuche der Gemeindeglieder

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 81. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.

Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. **Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.**

Armser Heidullas
Musik, die das Herz berührt
Wir bringen Ihnen gern ein
Geburtstagsständchen
und auf Wunsch auch mehr...



<http://www.armser-heidullas.de>
☎ 04238 94 33 36

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sabine Renken

NEUE Öffnungszeit:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de



Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

<i>Montag</i>	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
<i>Dienstag</i>	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
<i>Mittwoch</i>	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.30 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
<i>Donnerstag</i>	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
<i>Sonntag</i>	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntag im Monat
<i>Sonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle



Gottesdienstkalender

01.09.	Diakoniegottesdienst	10.00 h	Wittlohe
07.09.	Andacht Erntefest	15.00 h	Hohen
08.09. T	Gottesdienst	10.00 h	Wittlohe
15.09.	Gottesdienst Erntefest	10.00 h	Luttum
22.09.	Gottesdienst <i>zur Silbernen Konfirmation</i> <i>mit der Kirchenband Tunefish</i>	10.00 h	Wittlohe
29.09.	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
06.10.	Erntedankgottesdienst <i>mit dem JakobiChor</i>	10.00 h	Wittlohe
13.10.	Gottesdienst	10.00 h	Nedden
20.10.	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
25.10.	Freizeitnachgottesdienst	19.00 h	Wittlohe
27.10.	Lektorensontag <i>mit Ulrike Voige</i>	10.00 h	Wittlohe
31.10.	Gottesdienst zum Reformationstag	17.00 h	Wittlohe
03.11. *	Um sechs bei Jakob	18.00 h	Wittlohe
10.11.	Pflanztag im St.-Jakobi-Wald	10.00 h	Stemmen
17.11.	Volkstrauertag	9.00 h	Armsen
		10.00 h	Wittlohe
		13.30 h	Hohen
24.11. AM	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <i>mit der Flötengruppe</i>	10.00 h	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form
